

(machruth) ¹⁾ ohne Figuren und Kreuz, das Ende derselben (Silan) ist dem Sílán der jemenischen ähnlich.

Von den Eigenschaften der aus was immer für einem Eisen geschmiedeten (el-muwelled fi küllin tabí).

Das Firind (die Damascirung) derselben ist kleinkörnig, sie ähneln den Klingen von Káláa, das Eisen derselben ist gewöhnlich dritthalb Zoll breit, das Kennzeichen derselben ist, dass der untere Theil (Sílán) fein.

Von den zu Bafsra neu gefegten Klingen (el-mohadeset el-Bafsrijet) ²⁾.

Das Eisen derselben erscheint (ehe es in den Ofen geworfen wird), körnigt, wie das der ommanischen, das Material derselben (Dschewhereh) ist weich und schwarz, es erscheint an der Sonne doppelt so gross als im Schatten, diese Klingen sind von verschiedener Länge, Breite und Dünne.

Von den damaskischen Klingen (Dimeschkírje) ³⁾.

Sie schneiden gut, wenn sie das erstemal gewässert sind, sie sind lang und das Eisen derselben ist weiss, sie sind vier Spannen lang und vier Zoll breit.

Von den ägyptischen Klingen (el-Mifsrijet) ⁴⁾.

Sie sind länglicht, durchaus gleich und zweischneidig, sie haben zwei Schárif (?) ⁵⁾ von der Breite eines Berma (?) ⁶⁾, einige derselben sind, wiewohl sie aus Ägypten kommen, indische, welche an der zitternden Bewegung und an der Farbe erkannt werden — sie sind dünn am äusseren und am inneren Orte, obwohl dies am Berma (?) nicht erscheint ^{*)}, sie sind von feinem Rande und die schneidendsten der Schwerter — einige Leute glauben irrig, dass die Schwerter nach ihrer Mine riechen, dass einige nach Lorber und Nenuphar, andere nach Butter und Safran riechen, die welche einen bösen Geruch haben, nach dem Urin der Kühe, Affen, Frösche, nach Fleisch, Fett und Blut, sie glauben irrig, dass die Schwerter ein Gestöhn von sich geben, welches den Tod der Besitzer anzeigt.

برما ⁶⁾ شارف ⁵⁾ المصرية ⁴⁾ الدمشقيه ³⁾ محدثة البصرية ²⁾ محروط ¹⁾

*) Leise bifahir fil Derma. ليس بطاهر في البرما